

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0519/2011
Auskunft erteilt:	Herr Hoffmann
Ruf:	492-6732
E-Mail:	HoffmannJoerg@stadt-muenster.de
Datum:	23.08.2011

Betrifft	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West - Reihenfolge 2012 - Grundlage für die Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2012
----------	--

Beratungsfolge	15.09.2011 Bezirksvertretung Münster-West	Entscheidung
----------------	---	--------------

Beschlussvorschlag:

- Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-West für das Jahr **2012** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2011 realisiert werden</u>		
	25112	Toppheideweg 2. und 3. Teilabschnitt	K erfolgt	
	25201	Horstmarer Landweg	K erfolgt	
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2012</u>		
1	25705	Schulte-Bernd-Straße	7 (K)	17.000,-- €
2	25116	Mergelberg-Süd	8 (K)	53.000,-- €
3	25113	Legdenweg-Ost	7 (K)	31.000,-- €
4	25701	Goldaper Straße	6 (-)	10.000,-- €
5	25405	Christoph-Bernhard-Graben	6 (-)	17.000,-- €
6	25803	Am Pastorenbusch	7 (K)	43.000,-- €
7	25702	Kösters Kämpken	7 (-)	15.000,-- €
>7	25106	Bruchfeldweg	9	nicht ermittelt
>7	25101	Potstiege	6	nicht ermittelt
>7	25115	Gronowskistraße	7	nicht ermittelt

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2012 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2011 - 2015 steht.
3. Baukosten
Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2011 einschließlich der Verwendung von Mitteln des Konjunkturpakets II wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Hinweis

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 08.12.2010 dem Vorschlag der Verwaltung aus der Vorlage V/0438/2010, Vorschlag Nr.168, das Spielflächenangebot zu reduzieren, zugestimmt. Hierfür sollen Spielplätze in öffentliche Grünanlagen rückgebaut werden, um die Unterhaltungskosten zu reduzieren. Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz hat aufgrund dieses Beschlusses in der Vorlage V/0289/2011 vom 11.05.2011 den politischen Gremien Spielplätze zur Schließung vorgeschlagen. Die Vorlage wurde bisher nicht beschlossen.

Durch die Schließung von Spielplätzen im Rahmen der o.g. Vorlage können gut erhaltene Spielgeräte auf anderen Anlagen **im Stadtbezirk** zur Sanierung wiederverwendet werden. Dadurch können Kosten für die Beschaffung neuer Geräte eingespart werden. In diesem Fall würden mit den eingesparten Finanzmitteln weitere Maßnahmen aus der Sanierungsreihenfolge umgesetzt.

Durch den seit 2010 geänderten Terminablauf zur Aufstellung des städtischen Haushaltes ändern sich auch die zeitlichen Abläufe im Rahmen der Spielplatzsanierungen. Folgender Ablauf ist für die anstehenden Sanierungen geplant:

Erste Sitzung nach der Sommerpause 2011: Beschluss der Sanierungsreihenfolge durch die Bezirksvertretung

Herbst 2011: Durchführung der Ideenbörse durch das Amt für Kinder Jugendliche und Familien

Dezember 2011: Verabschiedung des Haushalts

Januar / Februar 2012: Planung der Spielplatzsanierungen

März 2012: Planungs- und Baubeschluss durch die Bezirksvertretung

April 2012: Ausschreibung der Spielplatzsanierungen

so weit möglich bis zu den Sommerferien 2012: Fertigstellung der Spielplatzsanierungen

Durch den geänderten Zeitablauf besteht nun die Möglichkeit, die Sanierung der Spielplätze vor den Sommerferien des Folgejahres abzuschließen. In den letzten Jahren zogen sich die Sanierungen bis in den Herbst, wodurch ein Teil der Spielplätze im Sommer geschlossen werden mussten.

Bewertung

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Münster-West zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich (Spalte 5)
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte (Spalte 6): Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- Einschätzung des sozialen Umfeldes (Spalte 7): Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der o.g. Kriterien. Hauptkriterium ist jedoch der bautechnische Zustand. Daher können auch Spielplätze mit niedrigerer Gesamtpunktzahl

in der Reihenfolge vorne stehen, wenn das Versorgungsdefizit oder die Auffälligkeit niedrig bewertet wurden.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

Kinderbeteiligung

(K): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.

(-) : Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

In der Tabelle zur Sanierungsreihenfolge sind alle Spielplätze aufgeführt, deren Zustand mit 5 oder 6 bewertet wurden und erhebliche technische und bauliche Mängel aufweisen. In der anliegenden Bewertungsliste für die Spielplätze im Stadtgebiet Münster-West sind eine Reihe weiterer Spielplätze, deren Zustand mit 4 bewertet ist oder auf den einzelne abgängige Spielgeräte stehen, aufgelistet. Für diese Spielplätze werden ebenfalls in den nächsten Jahren Sanierungen bzw. Teilsanierungen notwendig sein.

Für den Spielplatz Schwarzer Kamp 2 (25403), ist derzeit keine Sanierung vorgesehen, da die Verlegung des Spielplatzes in den nächsten Jahren geplant ist. Zudem wird der Spielplatz in der Vorlage V/0289/2011 zur Schließung vorgeschlagen.

Informationen zu generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten

Durch den demografischen Wandel der Gesellschaft, die steigende Lebenserwartung und die zunehmende Bedeutung körperlicher Aktivität besteht eine immer stärker wachsende Nachfrage nach generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten für Jung und Alt auf öffentlichen Spielplätzen. Zudem haben Spielplätze auch für Erwachsene eine hohe soziale und kommunikative Wichtigkeit. Bei künftigen Sanierungsplanungen wird deshalb die Ergänzung von Spielflächen mit generationsübergreifenden Angeboten ein zusätzlicher Prüfpunkt bei den Sanierungsmaßnahmen sein. Dabei sind die Interessen aller Altersgruppen unter Berücksichtigung der stadträumlichen und demografischen Entwicklung zu prüfen und sensibel miteinander abzuwägen.

25705 Schulte-Bernd-Straße

Der Spielhügel mit Rutsche und Tunnel sowie das Sandwerk sind abgängig und müssen abgebaut werden. Als Ersatz soll eine Spielkombination mit Rutsche für jüngere Kinder aufgestellt werden.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 17.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Schulte-Bernd-Straße in Roxel liegt in der statistischen Stadtzelle 573 Pienersallee. Im Jahr 2009 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 161 (153 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 99 Kinder (90 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 119 Kinder (144 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 143 %.

Hinweis: Der Spielplatz liegt in der Nähe des zur Schließung vorgeschlagenen Spielplatzes Paul-Gerhard-Straße.

25116 Mergelberg-Süd

Die Spielkombinationen Wal und Drache sowie die Pfahlhütten auf dem Spielplatz Mergelberg-Süd sind abgängig. Die Spielkombination Wal in der westlichen Sandfläche sollte durch neue Spielangebote ersetzt werden. Die Spielkombination Drache sowie die Pfahlhütten werden, sobald sie nicht mehr reparaturfähig sind, ersatzlos abgebaut. Die freien Flächen werden zur Spielwiese umgestaltet. Zudem wurde festgestellt, dass der Rutschenturm auf dem Spielhügel und die Sechsfachkontaktschaukel abgängig sind und erneuert werden müssen.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten betragen ca. 53.000,-- €.

Der Spielplatz Mergelberg-Süd in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 516 Auenviertel. Im Jahr 2009 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 332 Kinder (247 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 293 Kinder (201 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 356 Kinder (340 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in

der Stadtzelle liegt derzeit bei 142 %.

25113 Legdenweg-Ost

Sämtliche Spielgeräte auf dem Spielplatz Legdenweg-Ost sind abgängig und müssen ersetzt werden. Der bauliche Rahmen befindet sich in einem guten Zustand.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten betragen ca. 35.000,-- €.

Der Spielplatz Legdenweg-Ost in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 518 Toppheide. Im Jahr 2009 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 316 Kinder (188 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 124 Kinder (79 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 235 Kinder (117 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 100 %.

25701 Goldaper Straße

Der Spielplatz Goldaper befindet sich in einem befriedigenden Zustand. Nur das Sandwerk mit Rutsche ist abgängig, wurde bereits mehrfach repariert und muss ersetzt werden.

Es sollte keine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 10.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Goldaper Straße in Roxel liegt in der statistischen Stadtzelle 572 Nottulner Landweg. Im Jahr 2009 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 110 Kinder (115 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 71 Kinder (75 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 171 Kinder (115 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 115 %.

25405 Christoph-Bernhard-Graben

Der Spielplatz Christoph-Bernhard-Graben ist in einem befriedigenden Zustand. Der große Rutschenturm ist allerdings abgängig, wurde bereits mehrfach repariert und muss ersetzt werden. Der Kaufladen an der Spielsandfläche ist ebenfalls abgängig und wird, sobald er nicht mehr reparabel ist, ersatzlos abgebaut. Die Plattenfläche an der Tischtennisplatte muss erneuert und erweitert werden.

Es sollte keine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 17.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Christoph-Bernhard-Graben in Mecklenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 543 Dingbänger Weg. Im Jahr 2009 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 141 Kinder (183 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 212 Kinder (141 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 331 Kinder (229 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 124 %.

25803 Am Pastorenbusch

Bei der letzten Sanierung 2003 wurden Geräte von anderen Spielplätzen zum Pastorenbusch versetzt. Mittlerweile sind das Sandwerk und die Krankombination auf dem Spielplatz abgängig. Im Rahmen der Sanierung sollte der Kleinkinderbereich ebenfalls in die große eingezäunte Sandfläche verlegt und aufgewertet werden. Bänke und Mülleimer müssen ebenfalls erneuert werden.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten betragen ca. 43.000,-- €.

Der Spielplatz Am Pastorenbusch in Nienberge liegt in der statistischen Stadtzelle 581+582 Sebastianstraße + Isolde-Kurz-Straße. Im Jahr 2009 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 136 Kinder (142 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 105 Kinder (94 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 140 Kinder (148 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 192 %.

Hinweis: Der Spielplatz liegt in der Nähe des zur Schließung vorgeschlagenen Spielplatzes Gustav-Freytag / Isolde-Kurz-Straße.

25702 Kösters Kämpken

Der Spielplatz Kösters Kämpken ist zum Teil in einem unzureichenden Zustand. Das Stelzenhaus mit Rutsche ist abgängig und muss erneuert werden. Der Sandbereich unter dem Klettergerüst muss ebenfalls erneuert werden.

Es sollte keine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 15.000,-- € geschätzt.

Der Spielplatz Kösters Kämpken in Roxel liegt in der statistischen Stadtzelle 572 Nottulner Landweg. Im Jahr 2009 (Prognose für 2020 in Klammern) wohnten 110 Kinder (115 Kinder) im Alter von

0-5 Jahren, 71 Kinder (75 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 171 Kinder (115 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 115 %.

Hinweis: Der Spielplatz liegt in der Nähe des zur Schließung vorgeschlagenen Spielplatzes Buchenweg.

Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2011 einschließlich Mittel des Konjunkturpaketes II:

Maßnahmen aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster – West:

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-West beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Toppheideweg und Horstmarer Landweg sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien geplant worden. Diese Maßnahmen sind im Rahmen der Kostenschätzung beauftragt worden. Die Umsetzung der Sanierung des Spielplatzes Toppheideweg ist abgeschlossen. Die Umsetzung der Sanierung des Spielplatzes Horstmarer erfolgt im III. Quartal 2011.

Konjunkturpaket II:

Durch Ratsbeschluss hat die Stadt Münster aus dem zweiten Konjunkturpaket nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes ein Konjunkturförderprogramm aufgelegt. Die Sanierung von Kinderspielplätzen wurde als ein Baustein für dieses Programm ausgewählt, um den Sanierungsstau bei Spielplätzen abzubauen.

Für den Stadtbezirk West wurden aus den Restmitteln des Konjunkturpakets II zusätzlich 3.600,-- € für diesen Zweck im Haushaltsjahr 2011 zur Verfügung gestellt. Diese wurden zur Finanzierung der Maßnahme Toppheideweg mit verwendet.

Eine Kostenaufstellung (Rechnungsstand 29. Juli 2011) für die Sanierungsmaßnahmen 2011 von Spielplätzen im Stadtbezirk befindet sich in der Anlage 2 der Vorlage.

i.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat

Anlage 1: Bewertungsliste der Spielplätze im Stadtgebiet Münster-West (Stand: Juli 2011)

Anlage 2: Kostenaufstellung für die Sanierungsmaßnahmen 2011 (Rechnungsdatum 29. Juli 2011)